

Jungen werden Jungen sein - aus Internet - Mai 1992 - Autor unbekannt -
Original in Englisch - Übersetzt, überarbeitet und ergänzt - Dezember 2020 - Norbert Essip.

Kapitel 2: Mortimer taucht auf

Nach dieser Nacht, beschloß Charly nicht mehr so schüchtern zu sein. Denn er wußte schon, dass andere Typen aus der Schule ihn schon damit neckten, dass er womöglich einen kleinen Schwanz hat. Nun beschloss Charly beim nächsten Mal, wie sie wieder im Umkleideraum standen, griff er nach seinen Henry (dieses ist der Spitzname für seinen Schwanz - du kannst es mir glauben) in der Hose und zog seinen Henry aus dem feuchten Beutel raus. Und er holte auch noch seine Bälle dort raus, ließ alles so offen über den Short hängen und ging so zu seinem Schließfach. Als er bei der Tür damit begann, versuchte ich ihn noch zu ergreifen, aber er ging einfach weiter. Drei der anderen Footballspieler gingen auch gerade den Hauptflur lang in der Schule... - Einige Augenblicke später lag er auf dem Boden in der Sporthalle. Um ihn herum eine Gruppe von beobachtenden Jungs. Sie gingen dahin, wo er lag, genauso wie ich dahin ging. Charly lag dort immer noch auf dieser weichen Gummimatte am Boden, mit seinem Gesicht nach unten und sein Körper zitterte. Ich dachte, dass ihm etwas passiert ist und es jagte mir einen Schrecken ein. Als er sich umsah, sah er auch mich an und er gab mir diesen gleichen Blick, wie ich ihn in dieser einen Nacht in seinem Haus gesehen hatte, nachdem er "gekommen" war. Er flüsterte mir zu "komm hierher." Ich bückte mich und er flüsterte mir zu "ich kam gerade... Bitte hilft mir auf..." Ich ergriff seine Schulter und half ihm auf. Die anderen Footballspieler hatten um ihn herum einen wirren Haufen gemacht. Als er aufstand, war sein Henry immer noch Steinhart. Die anderen Spieler müssen gewusst haben, was die vielen Flecken auf seinen Short bedeuten, aber sie sagten nichts. Wir gingen alle zum Schließfach und Charly war in unserer Mitte. Erst wie wir dort unter uns waren, wurde Henry zurück in sein Schließfach zum Schlafen platziert. Die ganze Gruppe sagte zu Charly, dass sie es bedauerten, dass sie Spaß mit ihm gemacht haben, dass er einen kleinen Schwanz hätte usw... Jetzt wussten sie, was für einen Schwanz er hat. - Ich fragte ihn später, was er meinte, als er sagte, dass er "gekommen" war. Ich hatte nicht gesehen, dass er mit seinem Arsch wackelte oder so, wie in der Nacht damals. Er sagte, als er mit den drei anderen Spielern auf der Matte gealbert hatte, hatte es dazu geführt, dass es ihm gekommen ist. Ich fragte ihn warum. Er sagte, dass er es nicht genau weiß. Aber er kam immer, während er Football spielt. Bei einem besonders guten Spiel, kann es sein, dass es ihm dabei bis 5 oder 6 Mal kommt... Charly hat man seit diesem Tag auch in Ruhe gelassen.

Und nun sollte ich auch noch miterleben, dass es da noch jemand gibt, der gerne seinen Schwanz zeigt und damit seinen Spaß hat. - Wir (Charly und ich) waren gerade aus der Schule nach Hause gekommen, wir saßen auf der vorderen Veranda und hingen einfach nur relaxt herum. Wir waren nur gerade erst von einem Footballspiel zurückgekommen, wie Mortimer vorbeigeht. Mortimer ist ein Schüler aus einer Parallelklasse. Er ist also in etwa in unserem Alter und man sah sich ab und zu, wenn man auf den Schulhof ist. Mehr wußte ich auch nicht über ihn. Doch ich machte nun den Fehler, ihm ein "Hallo" zuzurufen, so dass er zu uns herüber kam und fragte, was wir gerade so machten...

Mortimer sprach erst ganz normales belangloses zu uns, doch auf einmal sprach er Charly direkt an und sagte, dass er von seiner Demonstration in der Schule gehört hatte. Schließlich hatte Mortimer auch gehört, dass Charly einen Schwanz wie ein Bulle hat, und er wollte nun sehen, ob das auch stimmt. - Nun sah vielleicht Charlys Schwanz aus, wie der Schwanz von einem Bullen, aber Charly meinte, dass das andere nichts angeht, ob er einen Pisser, wie ein Bulle hat...

- Ich glaubte nun, das Charly vorhat Mortimer ausschimpfen, weil er so was fragt. Aber Mortimer begann schnell anzufügen, um ihn zu beruhigen. Mortimer dachte, dass er den größten Schwanz in der Schule hat, und jetzt sagten sie, dass es Charly wäre, der einen größeren hat. Mortimer wollte es nun selbst herausfinden. Da Charly Wettbewerbe mag, wie z.B. wer am weitesten spucken oder am längsten Tabak kauen usw... - wollte er nun diesen Vergleich machen, so dass wir alle zu meinem Schlafzimmer gingen. Meine Eltern waren beide auf der Arbeit und meine Schwester war irgendwo Babysitting. So waren wir im Haus alleine. Ich stand dort und beobachtete, wie beide, Mortimer und Charly begannen ihre Gürtel aufzuschnallen, dann ihre Hose aufknöpften und sie auf den Boden sinken ließen. Sie trugen beide keinen Jockey. So bald ihre Hosen runter fielen, kamen ihre Schwänze zum Vorschein und baumelten schlaff herum...

Sie schauten mich beide an, weil sie von mir wissen wollten, wer denn nun den größeren hat. Ich sagte „Mortimer, ich kann es nicht genau sagen, wenn sie weich sind sehen sie alle irgendwie gleich aus, vielleicht wenn sie hart wären, könnte ich mehr sagen...“ - Charly war der gleichen Meinung und so begann er mit seinem “Henry” zu spielen. Und er erwachte tatsächlich etwas, aber nicht viel. Mortimer sagt, dass er am besten mit einem “blow job” hart wird. Charly und ich fragten beide Mortimer, was ein “blow job” ist? So sagte Mortimer, um das zu erreichen, soll ich seinen Schwanz in meinen Mund nehmen und ihn saugen, wie ein Kalb das bei seiner Mutter an den Zitzen saugt. - Schon denke ich, dass dies sicher nicht so gut ist. Ich habe nie einen Schwanz in meinem Mund gehabt, und ich kenne diesen Typen nicht einmal. Mortimer sieht, dass ich diese Idee nicht so toll finde. Da Charly nun mal mein Kumpel ist, so meint er, dass es vielleicht Charly bei mir ausprobieren sollte, und er uns danach sagen kann, wie es geht. Nun, komme ich immer noch nicht dahinter, was das nun bewirken soll. - Da reicht Charly schon rüber, macht meine Hose los und lässt sie zum Boden fallen und zieht meinen Jockey herunter. Somit hängt nun auch mein Penis ganz offen, für die beiden sichtbar zwischen meinen Beinen. Wie die beiden das sehen, ist zumindest bei Mortimer zu erkennen, dass es eine Reaktion bei ihm auslöst. Sein Penis macht eine kleine Bewegung nach oben und wächst auch ein wenig mehr an. Bei Charly sehe ich auch diese Bewegung, doch um es mir genauer anzusehen, dazu komme ich nicht, denn schon kniet er vor mir... - Das nächste was ich spüre, dass er seinen Mund um meine Schwanzspitze herum platziert hat, und seine Zunge oder etwas anders verursacht bei mir ein schönes Gefühl in meinen Körper. Dass das dazu führt, das sich mein Penis langsam aufrichtet, das nehme ich noch nicht bewusst war. Charly lutscht an meinem, als sei es ein Lutscher - Mortimer sieht sich alles genau an und meint, dass es so richtig ist, was Charly macht. Ich öffne meine Augen und mein Schwanz ist wie Stein hart, steht Kerzengerade von mir ab. Und niemand macht einen Scherz über meinen kleinen Schwanz und den wenigen Haaren drum herum. Mortimer hatte rotes Haar um seinen Schwanz herum. Er hatte mehr als ich, aber weniger als Charly. Aber wir maßen keine Haare, wir maßen Schwanzlängen...

Dann steckte Mortimer Charlys Schwanz in seinen Mund, und er begann daran zu saugen. Dabei konnte ich sehen, wie Charlys Schwanz wirklich größer wurde. Auch Mortimer hatte inzwischen einen großen harten Schwanz bekommen. Nun begann Mortimer Schwanz mit dem Wettkampf, ob nun sein Schwanz genau so groß wie Charlys ist. Sie standen auf und stellten sich vor mich hin. Mortimer wollte, dass ich sage wer der Sieger ist, aber ich konnte es nicht sagen, sie wirkten beide gleich groß. Dann sagte Mortimer “ich weiß wie wird das herausfinden.” Er forderte mich auf, nach unten in die Küche zu gehen und eine Dose Crisco (Kuchenbackfett) zu holen Ich verstand nicht, wie Crisco im Begriff wäre, ihm zu helfen, herauszufinden, wessen Schwanz der Größte ist. Aber ich holte es dennoch. Wie ich zurückkam,

sah ich, das Mortimer und Charly inzwischen mit dem Schwanz des anderen spielten. Beiden stand immer noch der Penis ganz hart ab und sie wickelten sich gegenseitig. Wie ich das sah, wie sie beide an ihren Schwänzen spielten, richtete sich meiner auch wieder voll auf, der gerade eingefallen war, als ich zur Küche gegangen war. - Mortimer drehte mich so, dass ich zum Bett sah, dann drückte er mich runter auf das Bett. Was genau er nun vorhat, das wußte ich nicht. Ich tat es nur und schon konnte ich fühlen, wie seine Finger dort rumfummelten, wo die Scheiße herauskommt. - Niemals hatte jemand an meinem Loch gespielt. Außer meiner Mutter, als sie mir mal einen Klistier gab oder dort Fiber maß. - Ich verstand nicht, was dort geschieht, aber irgendwie spürte ich ein erwartungsvolles kribbeln in meinem Bauch. Dann schien es so, als wenn Mortimer etwas dort platzierte. Ich sah mich um, aber er drehte meinen Kopf zurück. Aus diesem Blickwinkel konnte ich nur sehen, dass er versucht seine Finger dort zwischen meinen Arschbacken zu platzieren.

Ich fragte, was er tut, und er sagte, dass ich beurteilen soll, welcher sich größer anfühlt, wenn jeder seinen Schwanz in meinem Arsch steckt. Ich brüllte "Nein, ich will das nicht!" Charly, machte sich bemerkbar und sagte, dass er seinen Schwanz nicht in irgendein Scheißloch steckt, lieber läßt er seinen Kumpel an seinen Schwanz saugen... - Das beruhigte mich, als er das sagte und wollte auch gleich ausprobieren, was er gerade vorgeschlagen hat. Mortimer war sichtlich enttäuscht, aber ließ mich dann doch frei. Schnell hockte ich mich hin und probierte zunächst mal den harten Schwanz von Mortimer aus. Wonach er schmeckt, das nahm ich in der ganzen Aufregung nicht wahr. Aber lecker war es bestimmt, da meine Zunge es genossen hat. Danach wendete ich mich Charlys Schwanz aus und steckte ihn in meinen Mund und saugte daran. Ich versuchte dasselbe zu machen, wie ich es bei Mortimer getan hatte. Ich hatte es noch nicht sehr lange getan und da fühlte ich, wie sein Schwanz größer und größer wurde, und ich fürchtete, dass er vor hat dieses weiße Zeug in meinen Mund zu platzieren. So das ich meinen Mund wegzog und meine Hand auf seinem Schwanz etwas hin und her bewegt. Charly hatte seinen Kopf zurückgeworfen und seine Hände waren zu Fäusten geballt. Er hatte seine Augen geschlossen und machte eine Menge Lärm. Charly begann dieses weiße Zeug zu verschießen. Ich bekam alles über meine Hand, und mehr noch landete auf dem Boden. Kurz darauf entschied Mortimer, dass es diesmal keinen Sieger gegeben kann, da seiner jetzt wieder weich war. Mortimer zog seine Hose hoch und ging weg. - Charly und ich lagen danach noch auf dem Bett und redeten, nachdem Mortimer weg war. Da begann Charly bei mir einen blow job zu machen. Ich versuchte meinen Schwanz aus seinem Mund raus zu ziehen, aber er gab ihn nicht frei, er machte weiter... - Ich weiß nicht, was er mit dem ganzen Zeug tat, was ich bald abgespritzt habe. Es war nichts zu sehen, als er wieder hochkam und mich freudig angrinste. Dann begann er mit mir darüber zu reden, was Mortimer zu tun versuchte und er will es auch mal versuchen. - Mit anderen Worten, er wollte seinen harten Schwanz in einem Arsch stecken und ficken... - Ich denke, dass es schmerzen wird, aber ich will es heute Abend nicht mehr heraus finden... - weiter in Teil 3